

Alles erlaubt!!

...aber Achtung, wer Pech hat, gewinnt am Anfang!

Glücksspielsucht ist eine anerkannte Erkrankung. Problematisches und süchtiges Verhalten im Umgang mit Online-Glücksspielen und Online-Sportwetten stehen zunehmend im Fokus der Beratungs- und Forschungsarbeit der **Fachstellen Glücksspielsucht im Land Bremen**.

Die Legalisierung von Online-Glücksspielangeboten durch den **Neuen Glücksspielstaatsvertrag 2021** verstärkt diesen Trend und macht vor allem den Suchtberater: innen große Sorge: "In 2020 benannte bereits jede 5. hilfesuchende Person Sportwetten im Internet als problemverursachende Glücksspielform, Tendenz steigend", so die Sozialarbeiterin Gisela Koning-Hamers, die in Bremen-Mitte zusammen mit ihrer Kollegin Sandra Speidel glücksspielsüchtigen Personen und ihren Angehörigen Unterstützung anbietet. Diese Entwicklung kommt keinesfalls überraschend, wie Dr. Tobias Hayer, Glücksspielforscher an der Universität Bremen, anführt: "Faktoren wie eine hohe Verfügbarkeit, die fehlende soziale Kontrolle oder der bargeldlose Zahlungsverkehr erhöhen das Suchtpotenzial des Online-Glücksspiels deutlich".

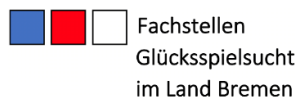
Daher möchten die Fachstellen präventiv im Rahmen einer **Postkartenaktion „ALLES ERLAUBT!!“- in Gastronomie und Freizeiteinrichtungen** - auf diese Problematik aufmerksam machen und auf einen kritischen Umgang mit Glücksspielen hinweisen.

Seit dem 1. Juli 2021 ist die Fachstelle Glücksspielsucht in Bremen-Mitte an die **Ambulante Suchthilfe Bremen, Bürgermeister-Smidt-Str.35, 28195 Bremen, 0421-9897927** angeschlossen und bietet Beratung im Rahmen der offenen Sprechstunde oder Termine nach Vereinbarung an.

Neben dem Standort in Bremen-Mitte gibt es seit dem 1. Juli 2021 nun ein weiteres Beratungsangebot bei der **AWO Bremerhaven / Suchtberatungszentrum, Wurster Str. 55, 27580 Bremerhaven, 0471-34021**.

Diese beiden Anlaufstellen beraten betroffene Glücksspieler: innen sowie ihre Angehörigen und vermitteln in weiterführende Hilfen und Therapien. Beide stehen mit der Universität Bremen in enger Kooperation, um Suchthilfe und Suchtforschung direkt zu verbinden.

Gemeinsam bilden Sie die



Weitere Informationen finden Sie unter www.gluecksspielsucht-bremen.de

Ansprechpartner:

Ambulante Suchthilfe Bremen: Gisela Koning-Hamers, Sandra Speidel,

E-Mail: fs-gluecksspielsucht@ash-bremen.de

AWO Bremerhaven: David Leon Hohn, E-Mail: david.hohn@awo-bremerhaven.de

Universität Bremen: Dr. Tobias Hayer, E-Mail: tobha@uni-bremen.de